



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1. Datenkategorien verarbeiteter Daten, Zweck der Verarbeitung und rechtliche Grundlagen

Als Datenverarbeiter erhält, speichert und verwaltet Loffice ("Loffice Services OG", siehe Punkt 4 "Kontakt") personenbezogene Daten der folgenden Kategorien zu den im Folgenden beschriebenen Zwecken:

1.1 Im Interesse der Erbringung der angebotenen Services in den Bereichen Coworking bzw. Büro-, Besprechungsraum-, Veranstaltungslokations- und Sitzplatzvermietung, auf einer Website, persönlich, telefonisch oder mit anderen Mitteln:

Name, Daten, die zur Identifizierung des Kunden notwendig sind, E-Mail-Adresse, evtl. Telefonnummer, alle Daten, die für die spätere Erreichbarkeit des Kunden erforderlich sind, und jene Informationen, die benötigt werden, um das Interesse des Kunden, basierend auf dessen eigenen Angaben, präzise, angemessen und persönlich definieren zu können.

Rechtliche Grundlage für die Datenverarbeitung bildet die Zustimmung der interessierten Partei. Die Dauer der Datenverwaltung wird von der betroffenen Partei festgelegt oder endet mit dem ausdrücklichen, schriftlichen Widerruf der Zustimmung.

1.2 Abonnieren des Newsletters und anderer eDM-Dienste:

Name, Daten, die zur Identifizierung des Kunden notwendig sind, E-Mail-Adresse, evtl. Telefonnummer, alle Daten, die für die spätere Erreichbarkeit des Kunden erforderlich sind, und jene Informationen, die benötigt werden, um die Themen von Newslettern bzw. von anderen eDM-Diensten, basierend auf den eigenen Angaben des Kunden, auf dessen Interessen abzustimmen.

Rechtliche Grundlage für die Datenverarbeitung bildet die Zustimmung der interessierten Partei. Die Dauer der Datenverwaltung wird von der betroffenen Partei festgelegt oder endet mit dem ausdrücklichen, schriftlichen Widerruf der Zustimmung.

1.3 Individuelle Anfragen z. B.: in den Bereichen Coworking bzw. Büro-, Besprechungsraum-, Veranstaltungslokations- und Sitzplatzvermietung:

Name, Daten, die zur Identifizierung des Kunden notwendig sind, E-Mail-Adresse, evtl. Telefonnummer, alle Daten, die für die spätere Erreichbarkeit des Kunden erforderlich sind, und jene Informationen, die benötigt werden, um das Interesse des Kunden, basierend auf dessen eigenen Angaben, präzise, angemessen und persönlich definieren zu können.

Rechtliche Grundlage für die Datenverarbeitung bildet die Zustimmung der interessierten Partei. Die Dauer der Datenverwaltung wird von der betroffenen Partei festgelegt oder endet mit dem Widerruf der Zustimmung.

1.4 Abschluss von Verträgen über diverse Vertragsgegenstände, wie z.B. Coworking, Büro-, Besprechungsraum-, Veranstaltungslokations- oder Sitzplatzvermietung:

Name, Daten, die zur Identifizierung des Kunden notwendig sind, E-Mail-Adresse, evtl. Telefonnummer, alle Daten, die für die spätere Erreichbarkeit des Kunden erforderlich sind, und jene Informationen, die benötigt werden, um den Vertrag, basierend auf den eigenen Angaben des Kunden, präzise, angemessen und persönlich definieren zu können.

Die von Ihnen bereit gestellten Daten sind zur Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen. Die Dauer der Datenverarbeitung währt für den gesamten Zeitraum der Vertragserfüllung und danach weitere fünf Jahre ab dem Datum des Vertragsendes (allgemeine Frist für die Durchsetzung des Zivilrechts).

1.5 Ticket Verkauf für Events z.B.: in den Bereichen Coworking bzw. Büro-, Besprechungsraum-, Veranstaltungslokations- und Sitzplatzvermietung:

Name, Daten, die zur Identifizierung des Kunden notwendig sind, E-Mail-Adresse, evtl. Telefonnummer, alle Daten, die für die spätere Erreichbarkeit des Kunden erforderlich sind, und jene Informationen, die benötigt werden, um den Vertrag, basierend auf den eigenen Angaben des Kunden, präzise, angemessen und persönlich definieren zu können.

Die von Ihnen bereit gestellten Daten sind zur Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen. Die Dauer der Datenverarbeitung währt für den gesamten Zeitraum der Vertragserfüllung und danach weitere fünf Jahre ab dem Datum des Vertragsendes (allgemeine Frist für die Durchsetzung des Zivilrechts).

1.6 Profiling

Im sog. Profiling mit eingebunden werden einerseits Daten, die im Zusammenhang mit Aktivitäten der obgenannten Punkte 1.1-1.6 gesammelt werden, andererseits nur nach vorheriger, ausdrücklicher Zustimmung des Kunden, Daten, die erforderlich sind, um personalisierte Angebote zu erstellen und/oder zur Identifizierung dienen.

Rechtliche Grundlage für die Datenverarbeitung bildet die ausdrückliche Zustimmung des Kunden zum Profiling. Die Dauer der Datenverwaltung wird von der betroffenen Partei festgelegt oder endet mit dem ausdrücklichen, schriftlichen Widerruf der Zustimmung.

2. Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Loffice wird geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass persönliche Daten der Kunden immer

(a) auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden (Grundsatz der Rechtmäßigkeit, der Verarbeitung nach Treu und Glauben, und der Transparenz);

(b) nur für bestimmte, eindeutige und legitime Zwecke verarbeitet werden, die mit diesen Zwecken vereinbar sind (Grundsatz der Zweckbindung);

(c) für die Zwecke der Datenverwaltung geeignet und relevant sind und auf das Notwendigste beschränkt bleiben (Grundsatz der Datenminimierung);

(d) sachlich richtig angegeben und, wenn nötig, auf dem neuesten Stand sind; wenn möglich, sollten ungenau angegebene persönliche Daten umgehend korrigiert oder gelöscht werden (Grundsatz der Richtigkeit);

(e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung eines Kunden nur solange möglich macht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist; personenbezogene Daten dürfen nur ausnahmsweise zu statistischen Zwecken für einen längeren Zeitraum gespeichert werden, vorbehaltlich der Anwendung geeigneter technischer und



organisatorischer Maßnahmen, die von der DSGVO zum Schutz der Rechte der betroffenen Person gefordert werden (Grundsatz der Speicherbegrenzung);

(f) in einer solchen Art und Weise unter Anwendung geeigneter technischer bzw. organisatorischer Maßnahmen verarbeitet werden, dass eine angemessene Sicherheit der eingeholten bzw. verarbeiteten, personenbezogenen Daten gewährleistet wird, einschließlich Schutz vor unbefugter oder rechtswidriger Verarbeitung, vor versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung (Grundsatz der Integrität und Vertraulichkeit).

Darüber hinaus darf Loffice Kundendaten nicht für den direkten Unternehmenserwerb verwenden. Das schließt auch jene Daten mit ein, die auf dem Wege der Profilerstellung bzw. der automatisierten Entscheidungsfindung in bestimmten Angelegenheiten erlangt wurden.

3. Datenübermittlung und Auftragsverarbeiter

In bestimmten Fällen werden personenbezogene Daten seitens Loffice unter Einbindung Dritter verarbeitet, und dann in der Regel von Datenverarbeiter zu Datenverarbeiter übermittelt bzw. verarbeitet. In diesen Fällen werden personenbezogene Daten an folgende Empfänger bzw. Empfängerkategorien weitergegeben:

- (a) Dritte innerhalb der Loffice-Gruppe;
- (b) Organisationen, die Dienstleistungen für Kunden erbringen (wie z. B.: Versicherungsgesellschaften, IT-Dienstleister, Marketing-Dienstleister, Buchhaltungsunternehmen);
- (c) Dritte, die an der Vertragserfüllung beteiligt sind (wie z. B.: Catering-Unternehmen usw.);
- (d) Die Datenschutz Aufsichtsbehörde und andere Regulierungsbehörden und -organe.

4. Kontakt

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Loffice Services OG

Adresse: Schottenfeldgasse 85/1, 1070 Wien, Österreich

E-Mail: hello@loffice.at

Telefon: +43 699 150 99 685

Website: <http://wien.lofficecoworking.com/>

Unsere Datenschutzbeauftragte, Frau Kata Klementz, fungiert als Datenverantwortliche für die personenbezogenen Daten von ehemaligen, aktuellen und potenziellen Kunden. Sie erreichen sie unter:

Adresse: Schottenfeldgasse 85/1, 1070 Wien, Österreich

E-Mail: kata.klementz@loffice.at

Telefon: +36 70 318 6356

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Wie nachstehend näher ausgeführt, stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung bzw. Widerspruch, auf Einschränkung, auf Datenübertragbarkeit und auf Beschwerde zu. Dafür wenden Sie sich bitte in erster Linie direkt an uns.

5.1 Recht auf Auskunft

Der Kunde kann auf seine persönlichen Daten zugreifen und Loffice ist verpflichtet, dem Kunden auf Anfrage an die Datenverwaltung über seine verwalteten persönlichen Daten Auskunft zu erteilen. Das Recht des Kunden, ein Feedback darüber zu erhalten, ob Loffice seine Daten verwaltet oder nicht,

- (a) umfasst ausschließlich personenbezogene Daten in Bezug auf den Kunden selbst;
- (b) umfasst keine anonymen/anonym erhaltenen Daten ab;
- (c) bezieht sich nicht auf personenbezogene Daten, die nicht mit dem Kunden in Zusammenhang stehen;
- (d) bezieht sich ausschließlich auf eindeutig kundenbezogene Daten.

Kunden können Informationen über ihre personenbezogenen Daten bei folgenden Kontaktstellen von Loffice einholen: per E-Mail an: hello@loffice.at, bzw. per Telefon unter +43 699 150 99685.

5.2 Recht auf Berichtigung

Das Recht des Kunden, personenbezogene Daten zu korrigieren bzw. zu ergänzen,

- (a) umfasst ausschließlich personenbezogene Daten in Bezug auf den Kunden selbst;
- (b) umfasst keine anonymen/anonym erhaltenen Daten;
- (c) bezieht sich nicht auf personenbezogene Daten, die nicht mit dem Kunden in Zusammenhang stehen;
- (d) bezieht sich ausschließlich auf eindeutig kundenbezogene Daten.

Loffice korrigiert oder ergänzt betroffene persönliche Daten entsprechend der Kundenanfrage und informiert involvierte Datenempfänger über die Richtigkeit der persönlichen Daten des Kunden, jedoch nur insofern dies nicht unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist.

5.3 Recht auf Löschung bzw. Widerrufsrecht

Unter bestimmten Bedingungen ist der Kunde berechtigt, die Löschung seiner persönlichen Daten zu verlangen, und Loffice ist verpflichtet, die persönlichen Daten des Kunden unverzüglich zu löschen, insofern

- (a) Loffice diese personenbezogenen Daten verwaltet;
- (b) der Kunde verlangt, dass seine persönlichen Daten gelöscht werden;
- (c) die betreffenden personenbezogenen Daten nicht noch zum Zwecke einer aktiven Verwaltung seitens Loffice benötigt werden. Loffice ist außerdem verpflichtet, etwaige persönliche Daten des Kunden unverzüglich in den folgenden Fällen zu löschen:
 - (d) wenn der Kunde seine Zustimmung zur Datenverarbeitung, aufgrund derer seine Daten verwaltet werden, widerruft, und

(e) es keine andere Rechtsgrundlage für die Weiterverarbeitung der Kundendaten gibt. Loffice ist außerdem verpflichtet, etwaige persönliche Daten des Kunden unverzüglich zu löschen, wenn

(f) die Datenverarbeitung zwar zur Durchsetzung von berechtigten Interessen seitens Loffice oder eines Dritten erforderlich ist, der Kunde aber dem Umgang mit seinen persönlichen Daten gegenüber Loffice widerspricht, und

(g) die berechtigten Gründe für den Umgang mit solchen personenbezogenen Daten keinen Vorrang vor dem Einwand des Kunden haben.

Loffice ist außerdem verpflichtet, etwaige persönliche Daten des Kunden unverzüglich zu löschen, wenn

(h) der Kunde die Löschung seiner persönlichen Daten fordert, und die Verarbeitung solcher Daten durch Loffice rechtswidrig ist;

(j) die Löschung nach den geltenden Rechtsvorschriften obligatorisch ist;

(k) die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft erhoben wurden.

Loffice informiert involvierte Datenempfänger über das Löschen der persönlichen Daten des Kunden, jedoch nur insofern dies nicht unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist.

Für das rechtmäßige Weiterkommunizieren und für die Verwendung der sich aus einer vom Kunden geforderten Löschung ergebenden persönlichen Daten lehnt Loffice jegliche Haftung für Schäden ab, die sich aus der Löschung hinsichtlich der Verwendung und Handhabung der betroffenen Daten ergeben.

5.4 Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Ein Kunde kann die Einschränkung der Verarbeitung seiner persönlichen Daten verlangen.

Das Recht des Kunden, die Einschränkung seiner persönlichen Datenverwaltung zu verlangen

(a) umfasst ausschließlich personenbezogene Daten in Bezug auf den Kunden selbst;

(b) betrifft nicht anonyme / anonym erhaltene Daten;

(c) bezieht sich nicht auf personenbezogene Daten, die nicht mit dem Kunden in Zusammenhang stehen;

(d) bezieht sich ausschließlich auf eindeutig kundenbezogene Daten.

Wenn der Kunde eine Einschränkung der Verarbeitung seiner persönlichen Daten verlangt und die Richtigkeit dieser Daten bestreitet, schränkt Loffice die Verwaltung der persönlichen Daten des Kunden für den Zeitraum ein, in dem die Richtigkeit dieser Daten geprüft wird.

Außerdem schränkt Loffice die Verwaltung der persönlichen Daten des Kunden ein, wenn der Kunde eine Einschränkung der Verwaltung seiner Daten verlangt, weil diese rechtswidrig gehandhabt werden und er gleichzeitig der Löschung solcher Daten widerspricht.

Loffice schränkt die Verwaltung der persönlichen Daten des Kunden auf dessen Verlangen auch ein, wenn

(a) Loffice diese Daten nicht mehr für Datenverwaltungszwecke benötigt, und

(b) der Kunde seine Daten benötigt, um einen Rechtsanspruch geltend zu machen, durchzusetzen oder zu schützen.

Loffice schränkt die Verwaltung der persönlichen Daten des Kunden nicht ein, wenn

(a) der Kunde dem Umgang mit seinen personenbezogenen Daten zwar widerspricht, dieser aber für die berechtigten Interessen von Loffice notwendig ist;

(b) ein legitimer Grund vorliegt, dass die persönlichen Daten des Kunden von Loffice verarbeitet werden, der keinen Vorrang vor dem Einspruch des Kunden hat, solange der Kunde seinen Wunsch auf Einschränkung nicht bestätigt.

Loffice informiert involvierte Datenempfänger über die geforderten Einschränkungen der Verwaltung der personenbezogenen Kundendaten, jedoch nur insofern dies nicht unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist.

Wenn Loffice die Datenverwaltung der persönlichen Kundendaten einschränkt, dann

(a) bleiben die übrigen, bereits vorhandenen personenbezogenen Daten erhalten;

(b) betrifft das jene persönliche Daten, die auf Grundlage der Zustimmung des Kunden verarbeitet werden;

(c) zum Zweck der fortgesetzten Verwaltung dessen persönlicher Daten, um einen Rechtsanspruch des Kunden zu begründen, durchzusetzen oder zu schützen bzw. die Rechte einer Person zu schützen.

Für das rechtmäßige Weiterkommunizieren und für die Verwendung der sich aus einer vom Kunden geforderten Einschränkung ergebenden persönlichen Daten lehnt Loffice jegliche Haftung für Schäden ab, die sich aus der Einschränkung hinsichtlich der Verwendung und Handhabung der betroffenen Daten ergeben.

5.5 Das Recht auf Datenübertragbarkeit

Der Kunde hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt zu bekommen, und er ist berechtigt, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Das Recht des Kunden auf Datenübertragbarkeit

(a) umfasst ausschließlich personenbezogene Daten in Bezug auf den Kunden selbst;

(b) betrifft nicht anonyme/ anonym erhaltene Daten;

(c) bezieht sich nicht auf personenbezogene Daten, die nicht mit dem Kunden in Zusammenhang stehen;

(d) bezieht sich ausschließlich auf eindeutig kundenbezogene Daten

5.6 Fristen für die Einreichung einer Kundenanfrage

Loffice beantwortet oben ausgeführte Anfragen / Forderungen seitens des Kunden innerhalb der folgenden Fristen:

Allgemeine Anfragen der betroffenen Person	Fristen
Recht auf Auskunft	Wenn die Daten eingeholt werden (wenn die Daten direkt vom Kunden eingeholt werden), bzw. innerhalb eines Monats (wenn die Daten nicht durch die betroffene Person selbst übermittelt werden)
Zugriffsrecht	innerhalb eines Monats
Recht auf Berichtigung	innerhalb eines Monats
Recht auf Löschung bzw. Widerrufsrecht	ohne unnötige Verzögerung
Recht, auf Einschränkung der Datenverarbeitung	ohne unnötige Verzögerung
Das Recht zur Datenübertragbarkeit	innerhalb eines Monats
Das Recht einem Einspruch zu widersprechen	bei Erhalt des Widerspruchs

5.7 Das Recht, auf Beschwerde

Wenn der Kunde der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder seine datenschutzrechtlichen Ansprüche in irgendeiner Weise verletzt worden sind, empfiehlt Loffice, dass der Kunde Rücksprache mit dem Datenverantwortlichen hält, indem er direkt mit dem nachstehend genannten Ansprechpartner Kontakt aufnimmt. Wenn eine solche Konsultation das Problem nicht klären kann, oder wenn der Betroffene nicht beabsichtigt, ein solches Gespräch zu führen, kann er den gerichtlichen Weg beschreiten oder sich an die Datenschutzbehörde wenden. In dem Fall, dass sich der Betroffene für die Einleitung eines Gerichtsverfahrens entscheidet, kann er sich an das seinem Wohnsitz nach zuständige Gericht wenden.

Aufsichtsbehörde für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen in Österreich ist die Österreichische Datenschutzbehörde, erreichbar unter folgenden Kontaktdaten:

Adresse: Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien

Telefon: +43 1 531 15 202525

Telefax: +43 1 531 15 202690

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

WEB: <http://www.dsb.gv.at/>

6. Cookie-Richtlinie

Der HTML-Code des Portals "lofficecoworking.com" enthält Links zu internen und externen Servern, die unabhängig von Loffice sind. Der externe Dienstleister ist/ Externe Dienstleister sind direkt mit dem Computer des Endnutzers verbunden. Wir machen Besucher, die sich über Web-Services direkt mit deren Server verbinden, hiermit darauf aufmerksam, dass durch die direkte Kommunikation mit dem Browser, Benutzerinformationen des Besuchers (wie z. B.: IP-Adresse, Browser, Betriebssystem, preisgegebene Daten, Mausbewegungen, Standort, Datum des Besuchs, besuchte Seiten usw.) gesammelt werden könnten.

Eine IP-Adresse besteht aus einer Reihe von Nummern, die einen Internetnutzer eindeutig identifizieren kann. Mittels der IP- Adresse kann ein Besucher, der den durch diese definierten Computer verwendet, auch geografisch lokalisiert werden. Die Adressen der besuchten Seiten sowie die Datums- und Uhrzeitangaben sind nicht unmittelbar zur Identifizierung der betroffenen Person geeignet, sind aber mit anderen Daten, wie sie bei der Registrierung bereitgestellt werden, verknüpft, um Rückschlüsse auf den Benutzer zu ermöglichen.

Den Benutzer potenziell personalisierende Inhalte werden vom externen Dienstleister/ von externen Dienstleistern bereitgestellt. Die nachfolgend angeführten Datenverarbeiter können detaillierte Informationen zur Datenverwaltung durch externe Dienstleister bereitstellen.

Die Dienstleister können ein kleines Datenpaket, Cookies, Benutzercomputer-IP-Adressen, andere Daten und Display- Werbeinhalte für eigene Zwecke zur Verfügung stellen, um ihre Dienstleistung zu erfüllen.

Ziel / Name / Verfügbarkeit von Datenverarbeitungsinformationen:

Analytische Messungen:

Google Analytics: <https://policies.google.com/privacy?hl=de;>

Newsletter-Dienstleister: Webstation: [http://www.wst.hu/;](http://www.wst.hu/)

Social-Media-Website: Facebook: [https://www.facebook.com/privacy/;](https://www.facebook.com/privacy/)

Gemeinschafts-Video-Sharing-Site:

Youtube: <https://policies.google.com/privacy?hl=hu.>

Die Datenverarbeiter/ Die Datenschutzverantwortlichen geben detaillierte Informationen zur Datenverarbeitung.

Cookies können vom Computer gelöscht oder im Browser deaktiviert bzw. für einzelne Webseiten blockiert werden. Um Cookies dahingehend zu verwalten, bieten verschiedene Browser üblicherweise im Menü "Einstellungen" entsprechende Funktionen an. Dies variiert jedoch von Browser zu Browser.

7. Begriffsdefinitionen

Als "personenbezogene Daten" gelten alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbar natürliche Person (sog. "betroffene Person") beziehen; Beispiele: Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Kontonummer, Kfz-Kennzeichen, Interessen und Vorlieben. Die genannten Beispiele zählen zur allgemeinen Kategorie personenbezogener Daten;

Unter "besonderen Kategorien personenbezogener Daten" (sog. "sensible Daten") versteht die DSGVO Daten, aus denen z.B. die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie z.B. Gesundheitsdaten oder Daten zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. Diese Daten unterliegen einem besonderen Schutz. Beispiele: Fingerabdruck, Krankengeschichte;

"Datenverantwortlicher" ist jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jede andere Stelle, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten allein oder gemeinsam mit Dritten bestimmt. Wenn die Zwecke und Mittel der Datenverwaltung durch Unionsrecht oder nationales Recht definiert sind, können der für die Datenverarbeitung Verantwortliche bzw. die besonderen Aspekte der Benennung des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen auch durch Unionsrecht bzw. durch nationales Recht bestimmt werden;

Als "Datenverarbeiter" gilt jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verwaltet;

Als "Datenverarbeitungsmittel" wird eine Operation oder eine Reihe von Operationen bezeichnet, durch die, automatisiert oder nicht automatisiert, mit den personenbezogenen Daten oder Dateien einer oder mehrere der folgenden Prozesse durchgeführt wird/werden: Speichern, Organisation, Division, Archivierung, Anpassung oder Veränderung, Abfragen, Benutzung, Übermittlung, Verbreitung, oder andere Kommunikationsprozesse, jeweils durch Bereitstellung, gemäß eines (Kunden-)Auftrags, durch Ausrichtung oder Zusammenschaltung, durch Beschränkung, Löschung oder Zerstörung;

Die Abkürzung "GDPR" bzw. "DSGVO" bezeichnet die Verordnung (EU) Nr 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (vom 27. April 2016) zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (kurz: „Datenschutz-Grundverordnung“);

"Kunde" ist jede Person, die durch Besuch der Loffice-Website, telefonisch, persönlich, oder auf andere Weise Interesse an Produkten bzw. Dienstleistungen von Loffice bekundet, oder die mit Loffice durch einen Vertrag in rechtlicher Verbindung steht.

8. Die dieser Datenschutzerklärung und der Datenverarbeitung zugrundeliegende Gesetzgebung

Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf Information, Selbstbestimmung und Informationsfreiheit

Verordnung 2016/679 / EG über den Schutz und den freien Datenverkehr

Verordnung 95/46 / EG und zur Aufhebung der natürlichen Personen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutz-Grundverordnung)



9. Änderungen dieser Erklärung

Loffice behält sich das Recht vor, diese Informationen jederzeit zu ändern. Falls erforderlich wird Loffice Sie gemäß geltendem Recht über solche Änderungen auf dem Postweg oder per E-Mail informieren.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter